



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Städt. Sparkasse Schwelm, Hauptstraße 63, 58332 Schwelm		
Datum 28.08.2014	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bock, Sylvia Dr.
Bosselmann, Ralf
Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Lotz, Katharina
Mayer, Sascha Dr.
Philipp, Gerd E.
Schier, Klaus Peter
Tempel, Gabriele
Flüshöh, Oliver
Heinemann, Manfred
Kampschulte, Matthias
Lusebrink, Hans-Otto
Müller, Michael
Sartor, Christiane
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Beckmann, Philipp J.
Schwunk, Michael
Stark, Wolfgang
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Weidenfeld, Uwe
Garn, Elke
Feldmann, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Bockelmann, Christian Dr.
Burbulla, Johanna
Huppelsberg, Wulf
Pfeffer, Jörg
Stutzenberger, Olaf

bis 18:40 Uhr - TOP B 1

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Mollenkott, Marion
Rudolph, Heike
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Striebeck, Thomas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Kirschner, Thorsten
Wapenhans, Detlef
Lenz, Heinz-Jürgen
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Rüttershoff, Karen
Kranz, Jürgen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 03.07.2014
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses 122/2014
- 7 Wahl beratender Mitglieder für den Schulausschuss, Sportausschuss, Kulturausschuss und Jugendhilfeausschuss 133/2014
- 8 Konzessionsverträge Strom und Gas, weiteres Verfahren, Aktualisierung der Verwaltungsvorlage 099/2014 099/2014/1
- 9 26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße / August-Bendler-Straße) 108/2014/1
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB
 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- 10 Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei" 097/2014
 1. Abwägung und Beschlussfassung aus den Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGBAlternativ:
 - 2.1 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (a)
 - 2.2 Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (b)
- 11 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 085/2014/1
 - Aufstellungsbeschluss gem. 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
 - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentl. Belange gem. § 4 (2) BauGB

12	Bebauungsplan Nr. 97 "Südstraße" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB 2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB	088/2014/1
13	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln, Ausbau der Kantstraße (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW	128/2014
14	Rufbereitschaft des Ordnungsamtes -Prüfung des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung-	100/2014
15	Ersatzwahl für die Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk I (Schwelm-Nord)	125/2014
16	Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015	114/2014
17	Bezeichnung der Katholischen Grundschule in Schwelm	062/2014
18	Bürgschaftszusage für die TBS	123/2014
19	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Bürgermeister Stobbe begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung weist er auf folgende ausliegende Ergänzungs-Vorlagen hin:

- VL 099/2014/1 - ersetzt VL 099/2014
- VL 108/2014/1 - ersetzt VL 108/2014
- VL 085/2014/1 - ersetzt VL 085/2014
- VL 088/2014/1 - ersetzt VL 088/2014

Auf Nachfrage des Herrn Stutzenberger erläutert Herr Stobbe, dass beabsichtigt sei TOP A 10 – VL 097/2014 „Brauerei“ bei Aufruf analog zum Vorgehen im Hauptausschuss von der Tagesordnung abzusetzen.

Frau Lubitz erkundigt sich, warum Vorlage 062/2014 auf der Tagesordnung stehe. Herr Schweinsberg erklärt, dass der Rat bisher hierüber noch keinen abschließenden Beschluss gefasst habe.

Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 03.07.2014

Die Niederschrift wird genehmigt!

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schweinsberg informiert, dass für kommenden Montag, den 01. September 2014 ab 17 Uhr die Neubildung des Behindertenbeirates terminiert sei. Eine rege Beteiligung würde er sehr begrüßen.

Herr Stobbe verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion „Stadtelternrat“ und teilt mit, dass dieser in den Schulausschuss am 30.09.2014 eingebracht werde.

6 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses 122/2014

Herr Flüshöh bittet vor Abstimmung die bisher nicht benannte zweite Stellvertreterposition der CDU mit Herrn Hans-Jürgen Zeilert zu besetzen.

Anschließend ruft Herr Stobbe zur Abstimmung über den ergänzten Beschlussvorschlag auf.

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt folgende personelle Ausschussbesetzung des Wahlprüfungsausschusses:

Wahlprüfungsausschuss						
Mitglieder			stellvertretende Mitglieder			
Gabriele Tempel	R	SPD	1.	Katharina Lotz	R	SPD
		SPD	2.	Elissavet Christoforidou	R	SPD
Heinz-Joachim Rüttershoff	R	CDU	1.	Heinz Georg Thier	R	CDU
	R	CDU	2.	<i>Hans-Jürgen Zeilert</i>	R	CDU
Olaf Stutzenberger	R	DIE BÜRGER	1.	Jörg Pfeffer	R	DIE BÜRGER
			2.		R	DIE BÜRGER
Uwe Weidenfeld	R	B'90/Die Grünen	1.	Brigitta Gießwein	R	B'90/Die Grünen
			2.	Marcel Gießwein	R	B'90/Die Grünen
Wolfgang Stark	R	FDP	1.	Philipp Beckmann	R	FDP
			2.	N.N.	R	FDP
Jürgen Kranz	R	SWG / BfS	1.	Dr. Christian Bockelmann	R	SWG / BfS
			2.	Elke Garn	R	SWG / BfS
Jürgen Feldmann	R	DIE LINKE.	1.	Eleonore Lubitz	R	DIE LINKE.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

Die Abstimmung erfolgte ohne den Bürgermeister.

**7 Wahl beratender Mitglieder für den Schulausschuss, 133/2014
Sportausschuss, Kulturausschuss und
Jugendhilfeausschuss**

Bürgermeister Stobbe teilt mit, dass die evangelische Kirchengemeinde am heutigen Tage noch ihre beratenden Mitglieder für den Schulausschuss mitgeteilt habe und schlägt vor, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ergänzen.

Da Einverständnis hierzu besteht, ruft er zur Abstimmung über den ergänzten Beschlussvorschlag auf.

Geänderter Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten und namentlich benannten beratenden Mitglieder werden wie folgt gewählt:

Schulausschuss	
Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
Beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten	
Schulrat	
Vertreter der Evangelischen Kirche	
<i>Jutta Krenz</i>	<i>Regine Huckenbeck</i>
Vertreter der Katholischen Kirche	
Maria Rüter	Norbert Dudek
Beratende Mitglieder der Schulen	
Wolfgang Thomas	Katharina Vogt
-Märkisches Gymnasium-	-Märkisches Gymnasium-
Stefanie Schumann	Marco Unger
-Dietrich-Bonhoeffer-Realschule -	-Dietrich-Bonhoeffer-Realschule -
Lothar Schwarzer	steht noch aus
-Hauptschule-	-Hauptschule-
Manuela Rahn	Matthias Wagener
-Grundschulen-	-Grundschulen-
Beratende Mitglieder für ausländische Mitbürger (KAMS)	
steht noch aus	steht noch aus

Sportausschuss	
Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
Beratende Mitglieder in Sportangelegenheiten	
Vertreter des Stadtsportverbandes	
Andreas Happe	Klaus Mittelmann
Beratende Mitglieder für ausländische Mitbürger (KAMS)	
steht noch aus	steht noch aus

Kulturausschuss	
Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
Beratende Mitglieder	
Vertreter des Heimatkundevereins	
Jochen Tewes	Anne Peter
Vertreter des Verschönerungsvereins	
Martin Schwamborn	Bernhard Gläser
Vertreter der Landsmannschaften	
Norbert Brosat - Landsmannschaften Schlesien -	Joachim Czolbe - Landsmannschaften Ostseestrand -
Vertreter des Arbeitskreises Schwelmer Baugeschichte e.V.	
Ernst-Rudolf Nicolay	steht noch aus
Beratende Mitglieder für ausländische Mitbürger (KAMS)	

Jugendhilfeausschuss	
beratende Mitglieder	persönliche stellvertretende Mitglieder
Beratende Mitglieder	
Ärztin/Arzt des Kreisgesundheitsamtes	
Dr. Inka Goddon (bereits in Sitzung 03.07.2014 gewählt)	Veronika Mähler
Vertreterin der Arbeitsagentur	
Margit Wittpoth-Frank	Rita Siepermann
bereits am 03.07.2014 beschlossen – Personen haben ihre Positionen getauscht	
Vertreterin der Lehrerschaft	
Mathias Wagener	Stefan Peschel (bereits in Sitzung 03.07.2014 gewählt)
Beratende Mitglieder für ausländische Mitbürger (KAMS)	
steht noch aus	steht noch aus

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

Die Abstimmung erfolgte ohne den Bürgermeister.

- 8 Konzessionsverträge Strom und Gas, weiteres Verfahren, Aktualisierung der Verwaltungsvorlage 099/2014 099/2014/1**

Herr Stobbe teilt mit, dass in die Ergänzungs-Vorlage die im Hauptausschuss besprochenen Ergänzungen aufgenommen wurden.

Herr Schweisberg fügt hinzu, dass die Erkenntnisse des Herrn Brück von Oertzen umgesetzt und die Zeitabläufe entsprechend angepasst wurden.

Herr Gießwein bittet, den Fraktionen die Präsentation des Herrn Brück von Oertzen eher als mit der Niederschrift zuzuleiten.

Herr Stobbe schlägt vor, diese den Fraktionen im Vorfeld zuzusenden.

Auf Rückfrage des Herrn Feldmann nach der Teilnahme von sachkundigen Bürgern in dem vorgesehenen Arbeitsgremium erklärt Herr Stobbe, dass – wie auch in der Vorlage erwähnt - vorgesehen sei, die weiteren Modalitäten im Ältestenrat zu besprechen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das förmliche Verfahren zur Neuvergabe der Konzessionen für die Verlegung und Unterhaltung von Versorgungsleitungen für Strom und Gas im Stadtgebiet einzuleiten. Die Hinzuziehung einer externen Beratung wird anheimgestellt.

Das weitere Verfahren mit Ausnahme der endgültigen Vergabeentscheidung obliegt dem Hauptausschuss **oder Finanzausschuss**, der auch über die Einrichtung eines Unterausschusses als „Arbeitsgremium“ entscheidet. Ein Abschluss des Verfahrens in **der ersten Ratssitzung des Jahres 2015** wird angestrebt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

- 9 **26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße / August-Bendler-Straße)** **108/2014/1**
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Herr Stobbe teilt mit, dass die Änderungen in der Ergänzungs-Vorlage auf der Rückseite in fetter und kursiver Schrift dargestellt seien.

Auf Hinweis des Herrn Flühöh, dass ihm nach wie vor die Begründung für die Ergänzung fehle, erläutert ihm Herr Sormund, warum die beiden Einzelgebäude von der Änderung des Flächennutzungsplans erfasst werden.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung der 26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße/August-Bendler-Straße) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

durchzuführen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

- 10 Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei" 097/2014**
1. Abwägung und Beschlussfassung aus den
Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2
BauGB
Alternativ:
2.1 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (a)
2.2 Beschluss zur erneuten Beteiligung der
Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (b)

Aus gegebenem Anlass wurde bereits im Hauptausschuss vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Dies empfiehlt der Bürgermeister auch für die heutige Ratssitzung.

Herr Gießwein weist im Hinblick auf das weitere Verfahren darauf hin, dass die Politik ein Gespräch mit dem Investor wünsche.

Herr Stobbe erklärt, dass er zu der Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil näher ausführen möchte.

Anschließend bittet er um Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

- 11 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 085/2014/1**
- Aufstellungsbeschluss gem. 2 (1) BauGB i.V.m. §
13a BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §
3 (2) BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und
sonstiger Träger öffentl. Belange gem. § 4 (2)
BauGB

Herr Stobbe erklärt, dass durch die Ergänzungs-Vorlage eine mehr redaktionelle Änderung auf der zweiten Seite vorgenommen wurde.

Herr Flüshöh teilt mit, dass er sich im Nachgang zu den vorherigen Sitzungen mit der Angelegenheit befasst habe. Soweit er sehen könne, gebe es keine aktuellen Entwicklungen. Er tue sich schwer, die Vorlage so zu beschließen und schlage vor,

wie bei der Thematik Brauerei, die Angelegenheit in den Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung zu vertagen.

Diesem Vorschlag schließt sich Herr Gießwein vollständig an. Auch er bittet, den Tagesordnungspunkt nicht heute zu behandeln. Er hätte für gut geheißen, wenn die Verwaltung über die Entwicklungen, die sich am heutigen Nachmittag ergeben haben, informiert hätte.

Herr Stobbe weist darauf hin, dass mit der Vorlage 085/2014/1 lediglich die Grundlage als solches geschaffen werde, losgelöst von den Veräußerungen. Diese beiden Entscheidungen sollten in der Form nicht miteinander in Verbindung gebracht werden.

Nach Auffassung des Herrn Weidenfeld hat der Tagesordnungspunkt eine interessante Entwicklung genommen. Im AUS habe die CDU-Fraktion überlegt, wie man in dem Bereich Drosselstraße Wohnbebauung gestalten könne und Fraktion B'90/Die Grünen haben dies für den Bereich Südstraße diskutiert. Aber da gab es bereits ein Kaufangebot und damit die Intensionen eines Investors. Hier handle es sich offenbar um Herrschaftswissen. Es könne der Eindruck entstehen, dass nun auf die Interessen des Investors abgestellt werden solle.

Der Bürgermeister verwehrt sich vor der Unterstellung, über Herrschaftswissen zu verfügen und die Verwaltung kenne zunächst den Investor und würde anschließend die Bebauungspläne erstellen. Dies sei genau anders herum.

Herr Schier unterstreicht, dass es hier um Baurecht und nicht Investorenrecht gehe. Hierzu verweist Herr Gießwein auf einen seiner Meinung nach deutlichen Zusammenhang, wenn man sich die Ursprungsvorlage anschau.

Herr Flüshöh ist der Auffassung, dass eine Diskussion zwischen Wohngebiet oder Mischgebiet zu eindimensional geführt sei.

Diesen Ausführungen schließt sich Herr Gießwein an. Er halte an dieser Stelle Wohnbebauung für deutlich sinnvoller. Einzelhandel gehöre in die Stadt.

Frau Lubitz bringt den Denkmalschutz in das Gespräch, der ebenfalls noch nicht ausführlich besprochen wurde. Sie plädiert dafür, sich für die Entscheidung Zeit zu nehmen.

Herr Schweinsberg führt an, dass im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 Verkaufserlöse mit über 3.2 Mio. Euro berücksichtigt wurden, die nicht erzielt werden können, wenn der Investor abspringe.

Herr Dr. Bockelmann beantragt das Ende der Debatte.

Herr Gießwein beantragt mit seinem letzten Wortbeitrag für die Vorlagen 085/2014/1 und 088/2014/1 die Änderung von Mischgebiet auf allgemeines Wohngebiet.

Herr Stobbe teilt mit, zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen zu Vorlage 088/2014/1 bei dem folgenden Tagesordnungspunkt aufzurufen und bittet um Abstimmung des Antrags zu Vorlage 085/2014/1.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	19
	Enthaltungen:	10

Frau Lotz war nicht anwesend.

Anschließend ruft er zur Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag aus Vorlage 085/2014/1 auf.

Beschluss:

4. Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Drosselstraße“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Der Änderungsbereich beinhaltet das Flurstück der Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstück 849.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB durchzuführen. Während der Auslegungsfrist (Dauer 1 Monat) wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	11

Frau Lotz war bei Beschlussfassung nicht anwesend.

- 12 **Bebauungsplan Nr. 97 "Südstraße" 088/2014/1****
- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB**
 - 2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB**
 - 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB**

Herr Feldmann erkundigt sich zunächst unter Hinweis auf die denkmalgeschützte Fassade und die Außenwirkung des Gebäudes, was zu beantragen sei, wenn ein Erwerber z.B. an der Außenseite des Gebäudes etwas anbringen wolle.

Herr Guthier erklärt, dass das Denkmalrecht weiter gelte.

Herr Flüshöh bittet die Verwaltung sich dahingehend für den Liegenschaftsausschuss und AUS vorzubereiten.

Vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag aus Vorlage 088/2014/1 greift Herr Stobbe zunächst den Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen auf und bittet um Abstimmung, die Bezeichnung Mischgebiet in allgemeines Wohngebiet zu ändern:

Abstimmungsergebnis über den Antrag von B'90/Die Grünen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	18
	Enthaltungen:	11

Abstimmung ohne Frau Lotz

Anschließend bittet er um Abstimmung über den Beschlussvorschlag aus Vorlage 088/2014/1.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	11

(ohne Frau Lotz)

13 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln, Ausbau der Kantstraße (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW

128/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm genehmigt die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 11.08.2014 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW zum Ausbau Kantstraße.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	19
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	9

Frau Lotz hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

14 Rufbereitschaft des Ordnungsamtes -Prüfung des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung- 100/2014

Der Bürgermeister schlägt vor, den Tagesordnungspunkt analog zum Hauptausschuss zu vertagen.

Abstimmung über die Vertagung:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

15 Ersatzwahl für die Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk I (Schwelm-Nord) 125/2014

Beschluss:

Frau Ingrid Orentat-Steding, Martfelder Weg 8, 58332 Schwelm, wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvereinigung des Bundes Deutscher Schiedspersonen als Nachfolgerin für Herrn Thomas Kampschulte zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk I gewählt. Die Vertretungsregelung richtet sich nach dem Beschluss des Rates der Stadt Schwelm vom 22.06.2006.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

16 Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 114/2014

Der Kämmerer und 1. Beigeordnete, Herr Schweinsberg, trägt seine Haushaltsrede vor.

Die Rede ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich des Haushaltsplanes 2015 mit Anlagen wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	----------

17 Bezeichnung der Katholischen Grundschule in Schwelm 062/2014

Herr Stobbe erklärt nochmals, warum die Vorlage erst in heutiger Ratssitzung zur Beschlussfassung kommt.

Vor Abstimmung über Vorlage 0062/2014 erläutert Frau Dr. Hortolani ihre Beweggründe gegen den Beschlussvorschlag zu stimmen.

Beschluss:

Die Städtische Katholische Grundschule Südstraße wird umbenannt in Städtische Katholische Grundschule St. Marien.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	24
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	5

Frau Lotz war bei Beschlussfassung nicht anwesend.

18 Bürgschaftszusage für die TBS

123/2014

Beschluss:

Den TBS wird für eine Kreditaufnahme von bis zu einer Höhe von 4 Mio. € eine 80%ige-Ausfallbürgschaft gegen Zahlung einer marktüblichen Bürgschafts-/Aval-Provision gewährt, sofern die Aufsichtsbehörde eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten, um die erforderliche Zustimmung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

Frau Lotz war bei Beschlussfassung nicht anwesend.

19 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Kampschulte erkundigt sich Blick auf die morgige Eröffnung des Zentralen Omnibusbahnhofs, ob auch für das Bahnhofsgebäude als solches ein Käufer gefunden werden konnte. Auch vermisse er an den beiden Bereichen, an denen man auf eine Ebene gelangen könne einen Kanal für abfließendes Wasser. So laufe dies direkt in das benachbarte Café bzw. die Taxizentrale.

Herr Stobbe erklärt, dass an den Stellen, an denen beide Flächen auf eine Höhe angepasst werden, kein Kanal vorgesehen sei. Die Techniker haben die Ableitung des Wasser erläutert und es habe alles seine Ordnung.

Frau Lubitz berichtet von dem Gelände um die Himmelstreppe der Realschule, aus dem viel Buschwerk weggerissen und das anschließend begradigt worden sei. Seitdem liege auf den Stufen der Himmelstreppe viel Geröll und stelle insbesondere bei dunkler Sicht eine Unfallgefahr dar.

Herr Schweinsberg will sich bei den Technischen Betrieben erkundigen und dem Protokoll eine Erklärung beifügen.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorgang wurde mit den TBS besprochen und diese beobachtet, ob es einen Sachzusammenhang gibt.

Herr Beckmann berichtet von Hinweisen mehrerer Anwohner, dass auf dem Verwaltungsparkplatz des ehemaligen Marienhospitals verstärkt illegale Aktionen stattfinden. Der Polizei sei die Problematik bekannt.

In einer im Anschluss an die Sitzung zwischen Herrn Beckmann und dem Bereich Ordnung hierzu stattgefundenen Erörterung wurden die verschiedenen Zuständigkeiten dargelegt.

Frau Lubitz erkundigt sich nach dem Sachstand der Beschwerde zum Märkischen Platz.

Herr Rüth verweist hierzu auf den Bericht im vergangenen Hauptausschuss und teilt mit, dass Kontakt mit dem Beschwerdeführer aufgenommen werde.

Herr Feldmann bittet um beiläufige Beantwortung der Frage, warum beim Café Adler keine Außengastronomie möglich sei.

Herr Stutzenberger spricht die Haltesituation an der Grundschule Ländchenweg an. Es gebe keine Möglichkeit für die Eltern, ihre Kinder dort aus dem Auto aussteigen zu lassen. Dadurch, dass Eltern dies trotzdem versuchten, entstehen teilweise gefährliche Situationen.

Herr Schweinsberg bemerkt, dass es diese nicht geben würde, wenn sich alle an die Vorschriften der Straßenverkehrsverordnung halten würden. Ein Hauptproblem bestehe hier in der Unvernunft der Eltern, die die Kinder teils fahrbahnseitig aussteigen lassen.

In der Zeitung wurde das Parken auf dem Parkplatz des Schwelmebades angeraten. Mit der Polizei habe man vereinbart, die Situation nach zwei bis drei Wochen zu überprüfen und dann ggf. mit der Schulleitung nach einer Lösung zu suchen.

Herr Dr. Bockelmann schlägt zur Lösung des Problems die Weiterführung der Busschleife unterhalb der Himmelstreppe an der Turnhalle der Realschule hin zu dem dort befindlichen Parkplatz vor.

Herr Schwunk wurde von mehreren Eltern gefragt, warum ihnen ein Hausverbot ausgesprochen wurde, als sie sich die Schule ansehen wollten.

Herrn Striebeck ist nichts von einem Hausverbot bekannt.

Herr Stobbe sagt Klärung zu. Von Seiten der Verwaltung sei nichts dergleichen angeordnet.

Herr Feldmann erläutert, dass es in der Vergangenheit z.B. bei Grundstücksverkäufen stets eine öffentliche und eine nichtöffentliche Vorlage gegeben habe, so dass der eigentliche Inhalt öffentlich diskutiert werden konnte. Er

könne sich vorstellen, dass hier bei der Bürgerschaft besonderes Interesse bestehe.
Er fragt, warum dies nicht mehr so praktiziert werden.

Bürgermeister Stobbe bietet an, den Sachverhalt zukünftig in öffentlicher Sitzung zur
Beratung zu stellen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 17 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 04.09.2014	Schritfführerin gez. Söhner	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------